

eine bewundernswürdige Stärke in der griechischen Sprache zuwege gebracht haben, von denen ersterer sich vornehmlich den Plato zum Muster der Nachahmung gewählt hat, das ist denjenigen, von dem, um von den Vorzügen seiner Schreibart nicht zu wenig zu sagen, das bekannte Urtheil gefället worden ist: Jupiter selbst, wenn er sich aus dem Himmel, auf die Erde begeben hätte, würde mit dem Munde des Plato geredet haben; und was das Vornehmste ist, hat er dieses nachahmungswürdige Muster der Schreibart, nach einer allgemeinen Uebereinstimmung der Kenner, sehr glücklich erreicht. So allgemein anerkannt sind die Schönheiten der Schreibart, welche in den Werken des Philo herrschen, und wenn dem ehemaligen Byzantinischen Patriarchen Photius Glauben bezumessen ist, den er, wegen seiner mit geschärfter Beurtheilungskraft verbundenen Gelehrsamkeit, mit allem Recht verdienet; so zeichnet sich, außer dem Buche an den Flakkus, die Gesandtschaft an den Cajus, für den übrigen, durch eine schöne und einnehmende Schreibart aus *).

Eine so tiefe Einsicht in die griechische Sprache, welche sich auf die inneren und eigenthümlichen Schönheiten des Ausdrucks, und alles übrige, was Wohlredenheit und Beredtsamkeit erfordern, erstrecket,

* 3

ver=

*) in Bibliotheca Cod. 105.